

Machen Sie mit!

Zur Unterstützung unserer Arbeit suchen wir stets ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Eigene Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen und werden von uns begleitet und unterstützt.

Benötigte Qualifikationen / Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Geduld, Offenheit, Toleranz
- Einfühlungsvermögen
- Interesse an anderen Kulturen



Wenn Sie in unserem Verein ehrenamtlich tätig sein möchten, informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.skf-bergischland.de oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.

Informationen & Kontakt:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land

Gemeinwesenarbeit

Heinrich-Böll-Str. 258, 42277 Wuppertal

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Münch (Fachbereichsleitung)

Telefon: 0202 642663

Telefax: 0202 2624238

Mobil: 0176 23456 593

E-Mail: sabine.muench@skf-bergischland.de

Jeannette Remberg-Trump

Telefon: 0202 642663

Telefax: 0202 2624238

E-Mail: jeannette.trump@skf-bergischland.de

Dorothee van den Borre

Telefon: 0202 2624239

Telefax: 0202 74799393

E-Mail: dorothee.van-den-borre@skf-bergischland.de

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Wuppertal

BLZ 330 500 00, Konto 927 558

IBAN: DE83 3305 0000 0000 9275 58

BIZ : WUPSDE33

www.skf-bergischland.de

Unsere Beratung ist unabhängig von Herkunft und Konfession, sie ist kostenfrei. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Gemeinwesenarbeit



Für ein aktives Miteinander

Gemeinsam Zukunft schaffen!

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Bergisch Land



Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit

Die Gemeinwesenarbeit des SkF e.V. Bergisch Land ist in Oberbarmen/Langerfeld aktiv. Sie wird unterstützt von der Stadt Wuppertal und dem seit 1993 ins Leben gerufenen Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit unterstützen wir Menschen, für sich und ihr Umfeld aktiv zu werden, ihre Ressourcen zu erkennen und Chancen zu nutzen.



Wir fördern Integration und Begegnung mit dem Ziel lebendiger Nachbarschaften.

Wie setzen wir die Gemeinwesenarbeit um?

Die Gemeinwesenarbeit bringt Menschen, Vereine und Institutionen zusammen, die ähnliche Ideen und Pläne haben. So entsteht ein Netzwerk für den Stadtteil mit konkreten Hilfen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Zum Beispiel werden Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Frauen mit diesen gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

In unserer Arbeit kooperieren wir mit kommunalen, kirchlichen und privaten Institutionen.

Ehrenamt

Nur mit Hilfe unserer vielen engagierten Ehrenamtlichen können wir die Arbeit im Gemeinwesen mit wachsenden Angeboten und gleichbleibender Qualität umsetzen.



Was bieten wir an?

Für Kinder und Jugendliche:

- Lernförderung (Einzelförderung und Kleingruppen)
- Lesepaten
- Freizeitgestaltung (z.B. Koch-, Sing- und Sportkurse)
- Patenschaften für Kinder und Jugendliche innerhalb der Familie (Familienpaten)
- Gewaltpräventionsprojekte

Für Frauen:

- Sprachförderung/Deutschkurse
- PC-Kurse
- Kreativprojekte (z.B. Handarbeitskurse)
- Patenschaften für die Bewältigung alltäglicher Herausforderungen
- Frauencafe/Erzählcafe

Für alle:

- Aufgreifen und Umsetzen neuer Projektideen (Erzählcafe, Deutschkurse, Trassenzugang etc.)
- Sozialberatung
- Betreuung und Begleitung bei der Erledigung behördlicher Angelegenheiten
- Vermittlung an Fachstellen
- Unterstützung bei der Gestaltung von Freizeitangeboten

Unsere Angebote sind kostenfrei und können unabhängig von Herkunft und Konfession genutzt werden.